

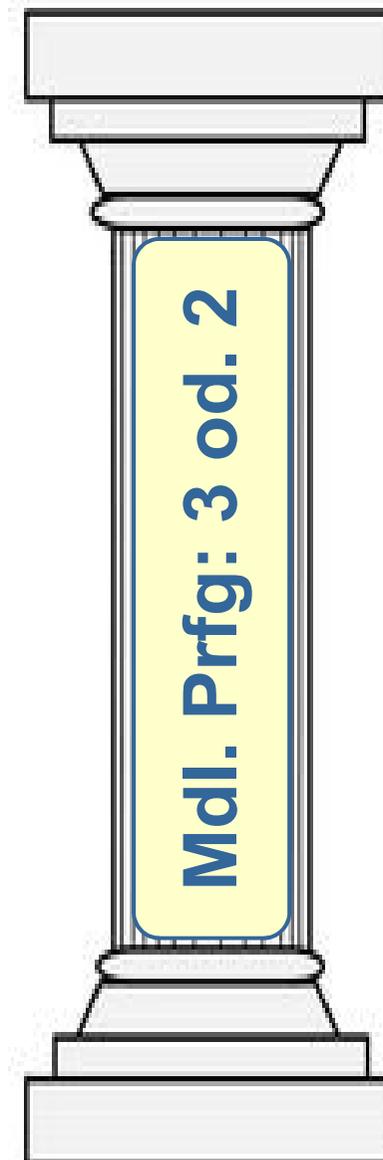
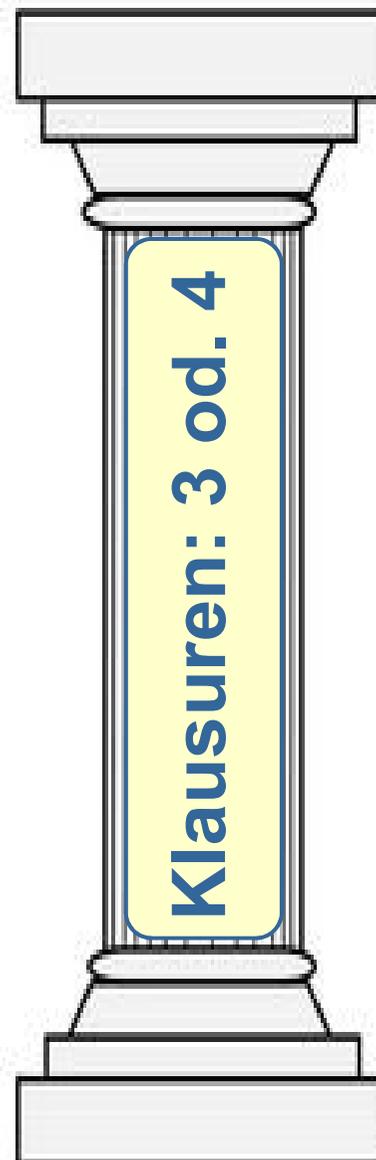
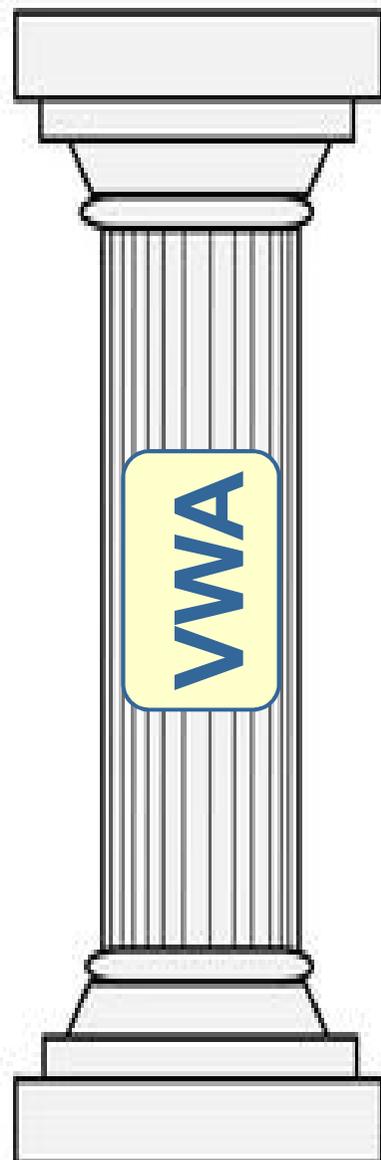
# Die standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung (SKRP)

---

## Wichtige Informationen

Andrea Gasser

# 3 Säulen / 7 Prüfungen



# Voraussetzung

- Positiver Abschluss der 8. Klasse
  - Sonst: WHP vor Klausuren (nur möglich bei 1 NG)
  - 2 NG → WHP im Herbst
  - 3 oder mehr NG: Wiederholen der 8. Klasse
- Wahl der Prüfungsgebiete bis Do. 14.1. 2021

## Struktur

- Standardisiert → einheitliche Aufgabenstellungen
- Kompetenzorientiert → Wissen ∞ Können, Bewältigung unterschiedlicher Situationen
- Modular: Jede Säule steht für sich
- Wenn alle 7 Prüfungen positiv → „bestanden!“

# Der VWA - Zeitplan

- **7. Klasse**, bis Ende Nov.: Voranmeldung, Themenfindung, Zuteilung der Betreuungslehrkraft
- bis Ende Jän.: Titel, Erwartungshorizont
- bis nach Sem.ferien: Thema auf VWA-Datenbank
- bis Ende April: Approbation des Themas durch den Schulleiter
- Intensive Arbeitsphase

# Der VWA-Zeitplan

- **8. Klasse:** intensive Arbeitsphase, Verfassen der Arbeit, kontinuierliche Betreuung, Beginn des 2.Sem.: Abgabe in gedruckter Form (2x) und Hochladen auf Datenbank
- vor den Klausuren: Präsentation + Diskussion vor einer Kommission

## Form - Inhalt

- Max. ca. 60.000 Zeichen
- Abstract
- Gliederung nach wissenschaftlichen Kriterien
- Begleitprotokoll

# Beurteilung der VWA

- Arbeit wird durch L/L zunächst nur beschrieben
- Präsentation + Diskussion (10 – 15 Min.)
- Beurteilung durch Kommission: (Vors.), Dir., KV, L/L
- Alle Bereiche müssen „überwiegend erfüllt“ sein
  - Selbstkompetenz
  - inhaltliche und methodische Kompetenz
  - Informationskompetenz
  - sprachliche Kompetenz
  - Gestaltungskompetenz
  - strukturelle & inhaltliche Kompetenz
  - Ausdrucksfähigkeit und Medienkompetenz
  - Diskursfähigkeit

Schriftl. Arbeit

Präsentation

Diskussion

# Beurteilung der VWA

- **Keine Termingerechte Abgabe** → keine Präsentation zum Haupttermin → Abgabe vor dem nächsten Termin, Präsentation beim nächsten Termin
- Beurteilung mit „**Nicht genügend**“ → neues Thema innerhalb von 4 Wochen
- **Präsentation unbedingt** zu empfehlen auch bei offensichtlich ganz schlechter Arbeit, sonst keine Beurteilung und starke Verzögerung

# Klausuren

- 3 Klausuren = Pflicht → 3 mündliche Prüfungen
  - **Deutsch** (300 Min.), mit Wörterbuch
  - **Mathematik** (270 Min.: Typ 1 + Typ 2, mit Taschenrechner/Computer, Formelsammlung)
  - **Lebende Fremdsprache** (E, F, S) (270 Min.)  
Lesen, Hören, Sprachverwendung im Kontext, Schreiben; kein Wörterbuch
- 4. Klausur → 2 mündliche Prüfungen
  - **Weitere lebende Fremdsprache, Latein** (standard.)
  - **ACG** (nicht standardisiert)

# Klausuren

- Korrektur: nach vorgegebenem Schlüssel durch Klassenlehrer/in
- Jahresnote der 8. Klasse fließt in die Beurteilung zu gleichen Teilen mit ein
- Ist die Benotung nicht eindeutig, entscheidet Note der Klausur.
- Bei negativer Klausur und Jahresnote Genügend :
  - Schriftliche WH zum nächsten Termin (Herbst) oder
  - Mündliche **Kompensationsprüfung** im selben Termin:
    - Antrag innerhalb 3 Tage nach Info über „5“
    - Zentrale Aufgabenstellung
    - min. 30 Min. Vorbereitung, max. 25 Min. Prüfung
    - In allen negativen Fächern möglich
    - Note: max. „Befriedigend“

# Klausuren

- Bei negativer Klausur und Jahresnote besser oder gleich Befriedigend :
  - Erreichung eines Schwellenwertes bei der Klausurarbeit für positive Gesamtbeurteilung (30% bei Punktebewertung)
  - Nicht genügend der Klausurarbeit wird im Maturazeugnis vermerkt

# Mündliche Prüfungen

- 3 mündliche Prüfungen (bei 3 Klausuren):  
Summe der Jahreswochenstunden der Prüfungsgegenstände = **15**
- 2 mündliche Prüfungen (bei 4 Klausuren):  
Summe der Jahreswochenstunden der Prüfungsgegenstände = **10**
- Maturabel sind alle **Pflichtgegenstände** (außer BSP), **WPGs**, **Freigegegenstände**, die in der Oberstufe **mindestens 4 Stunden** aufweisen und **mindestens bis in die 7. Klasse unterrichtet** wurden

# Mündliche Prüfungen - Sonderbestimmungen

- S, It, F als zusätzlicher WPG: mind. 6 Std.
- **Vertiefende WPGs als Ergänzung** zum Pflichtgegenstand möglich, wenn geforderte Anzahl von Stunden nicht erreicht.  
z.B.: 2 Prüfungen:  
CH (4 Std. in Euro) + PUP (4 Std.) = 8  
→ 2 oder 4 Std. WPG CH od. WPG PUP als Ergänzung auf 10

# Studentafel Bell' arti/Euro

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein	3	3	3	3	12
Französisch	3	3	3	3	12
Geschichte und Sozialkunde/Polit. Bildung	-	3	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	-	3	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Musikerziehung	2	1	2/-	2/-	3/7
Bildnerische Erziehung	2	1	-/2	-/2	3/7



# Studentafel Network

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein oder Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte und Sozialkunde/Polit. Bildung	-	3	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	-	3	2	7
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie und Umweltkunde	2	3	-	2	7
Chemie	-	2	2	2	6
Physik	2	2	2	2	8
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	(2)	2	2	2	6
Musikerziehung	2	1	2/-	2/-	3/7
Bildnerische Erziehung	2	1	-/2	-/2	3/7



# Einteilung des Prüfungsstoffes

- Stoff wird in Themenbereiche eingeteilt
- Themenbereiche werden den S/S bis Ende November der 8. Klasse mitgeteilt
- Anzahl der Themenbereiche:  
Pro Jahreswochenstunde i. d. Oberstufe mind. 2, höchstens 3., max. 18

## Sonderbestimmungen

4-jährige Fremdsprachen inkl. Latein	14 Themenbereiche
3-jährige lebende Fremdsprache (WPG)	8 Themenbereiche
Religion je nach Wochenstd. in der Oberstufe	8 – 18 Themenbereiche

# Ablauf der mündlichen Prüfungen

- Vorbereitungszeit: 3 Wochen
- Arbeitsgruppen, max. 4 Std. je Gegenstand → Prüfungssituation, Lerntechnik, etc.
- Prüfungen für einen Gegenstand meist in einem Durchgang → mehrere Prüfungstage je Kandidat/in
- K/K zieht zwei Themenbereiche, einer wird vom K/K gewählt. Ziehen immer aus dem „vollen Korb“.
- L/L stellt zum gewählten Themenbereich eine kompetenzorientierte Frage
- Vorbereitungszeit: min. 20 Min., Fremdspr.: 15 Min.  
Englisch: ca. 10 Min.
- Dauer: 10 – 20 Min.

# Ablauf der mündlichen Prüfungen

- Kommission: (Vorsitzende/r), Schulleiter, KV, Prüfer/in, fachkundige/r Beisitzer/in
- Prüfer/in führt die Prüfung, Beisitzer/in kann sich beteiligen, beide beantragen die Note
- Die mündlichen Prüfungen sind öffentlich
- Beurteilung in einer Halbtagskonferenz durch die Kommission auf Basis des gemeinsamen Antrags von Prüfer/in und Beisitzer/in
- Bekanntgabe der Note der Teilprüfung

# Wiederholungstermine

- Drei Wiederholungen sind möglich
- 1. innerhalb der ersten 7 Wochen des Schuljahres (1. Nebentermin oder Herbsttermin)
- 2. innerhalb der ersten sieben Wochen nach den Weihnachtsferien (2. Nebentermin oder Frühjahrstermin)
- 3. Haupttermin des nächsten Maturajahrganges

# Informationen

## Info-Blatt zur Reifeprüfung

**... und bei:**

Mag. Andrea Gasser

Mag. Thomas Riedl

**zur VWA:**

Mag. Andrea Winter

Mag. Andreas Friese

